

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 12

Illustration: Gute Gäste

Autor: Glinz, Theo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

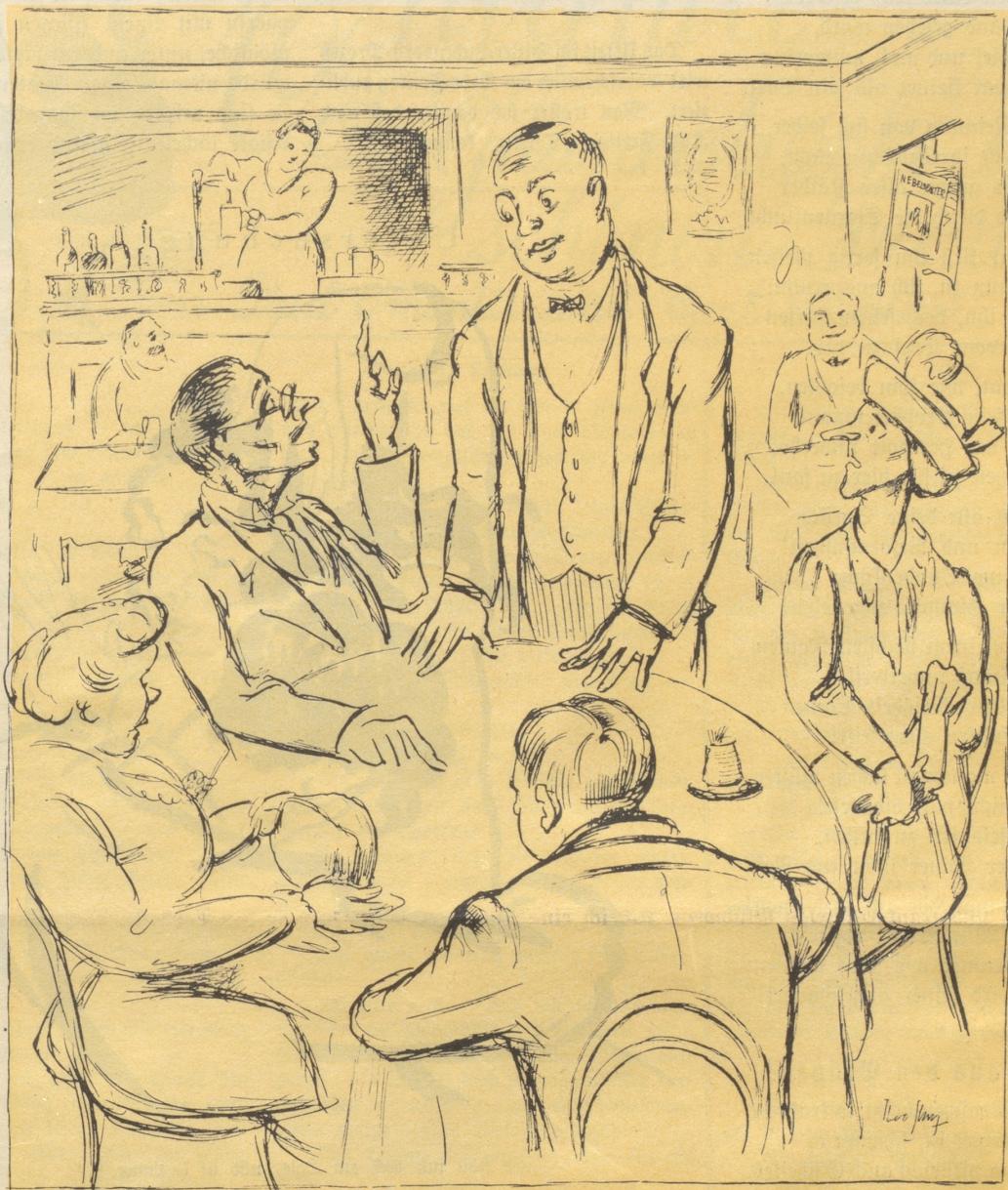
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gute Gäste

Theo Glitz



„Herr Wirt, bringen Sie uns eine Limonade mit vier Gläsern, vier Teller saunt Messer und Gabeln und später noch ein Glas Café, aber guten, mit vier Löffeln, das Essen haben wir mitgebracht.“

DER GURT

„Stopp! Stopp!“ Zu spät. Schon krachte das Schiff,
Stand und schwankte auf dem Riff.
Leute aus aller Herren Land
Waren auf Deck durcheinandergerannt,
Darunter ein englischer Passagier.

Der Koch kommt gelaußen, Matrosen schrein:
„Das Wasser schlägt in die Räjüte herein!“
„Die Frauen ins Boot! Wir Männer ins Meer,
Schuh ab und Mantel und alles, was schwer!“
Erschrocken blickte der Passagier.

„Mit zweihundert Stößen sind wir am Strand,
Schon kommen Boote von Helgoland!“
Der Engländer schnürte sich totenstumme
Seinen heimlichen Gürtel fester um.
Schon schwamm Matrose und Passagier.

Er hintendrein. Da floß ihm der Mund:
„Hilfe, mein Gürtel zieht mich zum Grund!“
Die Wellen halfen dem leichten Arm.
Man zählte: Gerettet stand der Schwarm,
Bis auf den einen Passagier.

Am andern Morgen fand man im Hemb
Eine frische Leiche angezweamt.
Sie trug fein sänberlich ihr Gold
In einem Gurt um den Leib gerollt. —
Der arme englische Passagier!

Emanuel von Bodman